



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

Auswertung

Umfrage Schul- und Kindergartenweg

November 2019

Vanessa Roperti, Heike Konrad, Andrea Ney-Ospelt, Michael Wildi, Özkan Gülbahar, Susanne Dünser, Nadine Wille, Corina Risch

Vorstellung vor der Kommission Schulwegsicherung Gemeinde Vaduz, 3.12.2019



Ausgangslage

- Der Elternrat der Gemeindeschulen Vaduz ist an die Kommission Schulwegsicherung herangetreten mit dem Anliegen, einen Lotsendienst für die Gemeindeschulen in Vaduz zu etablieren
- Die Kommission hat dem Elternrat beschieden, dass er sich gerne auf dieses Thema einlasse. Es sei jedoch wünschenswert, wenn vor einer etwaigen Planung eine Bedürfnisabklärung sowie die Identifikation von kritischen Stellen und Zeiten erfolge. Dies um eine bedürfnisgerechte Lösung zu etablieren.
- In einem orientierenden Gespräch mit dem Elternrat wurde signalisiert, dass die Gemeinde diesbezüglich eine Person vorhalten könne. Allfällige Beteiligung der Eltern wird gewünscht.



Methodologie

- Gemeinsame Konzeption eines Fragebogens von Elternrat und Schulwegssicherungskommission
- Die Klassenlehrer und Kindergärtnerinnen haben einen Fragebogen im Auftrag des Elternrats verteilt
- Teilnahme freiwillig
- Durchführung der Umfrage Anfangs Oktober 2019
- Fragebogen mit 5 Fragen, zusätzlich Ortsplan Vaduz, um Gefahrenstellen und Schulweg einzuzeichnen
- Orientierung des Fragebogens an jenem einer analogen kürzlich durchgeführten Befragung durch den Elternrat Mauren/Schaanwald



Methodologie

- **Hypothesen:**
 - Indikatoren für Problem beim Schulweg sind:
 - Rücklaufquote (Ort/Schule, Alter)
 - Notwendigkeit für Schullotsendienst (Ort/Schule, Alter)
- **Analysen:**
 - Bestimmung von Verhältnis mit 95% CI
 - Erarbeiten von Hochrisikosituationen
 - Schulen und Subgruppen mit hohen Antwortquoten und Notwendigkeiten
 - Verifikation dieser Hochrisikosituationen mit Bestimmung der Orte
 - Klärung der Bereitschaft für Mitarbeit bei Lotsenregelung

Resultate

- Teilnahme:



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

Schule	Befragte Schüler	Antworten	Rücklaufquote 95% CI
KG Schwefel	23	20	86.9 [67.6,95.3]
KG Haberfeld	35	26	74.3 [57.8,85.8]
KG Bartlegrosch	12	5	41.7 [19.2,68.4]
KG Ebenholz	15	8	53.3 [29.9,75.3]
PS Äule	101	73	73.3 [62.8,80.1]
PS Ebenholz	92	76	82.6 [73.6,89]
Tagesschule	30	21	70 [52,83.3]
Total	308	229	74.4 [69.2,78.9]

- Mit rund 75 % eine gute und relativ gleichmässig verteilte Rücklaufquote.



Resultate

- Teilnahme:

Schule	Befragte Schüler	Antworten	Rücklaufquote 95% CI
KG	92	63	68.5 [58.4,77.1]
1. Klasse	48	36	75 [61.1,85.1]
2. Klasse	54	41	75.9 [63,85.3]
3. Klasse	35	26	74.3 [57.8,85.8]
4. Klasse	40	29	72.5 [57.1,83.9]
5. Klasse	37	34	91.9 [78,6,97.1]
Total	306	229	74.4 [69.2,78.9]

- Keine Altersunterschiede bei Rücklaufquote

Resultate



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

- Ist ein Lotsendienst nötig? Schule

Schule	Antworten	Ja (n)	Ja (%; 95% CI)
KG Schwefel	20	7	35 [18.1, 57.0]
KG Haberfeld	26	18	69.2 [49.8,83.5]
KG Bartlegrosch	5	4	80 [35.9,95.7]
KG Ebenholz	8	5	62.5 [29.9,86.3]
PS Äule	67	22	32.8 [22.8,44.8]
PS Ebenholz	69	37	53.6 [41.9,64.9]
Tagesschule	18	8	44.3 [24.4,66.5]

- Es ergeben sich unterschiedliche Raten an Befürwortern, je nach Schulstandort.

Resultate



- Ist ein Lotsendienst nötig? Schulstufe

Schule	Antworten	Ja (n)	Ja (%)
KG	59	34	57.6 [44.9,69.4]
1. Klasse	30	13	43.3 [27.3,60.9]
2. Klasse	40	26	65 [49.4,77.8]
3. Klasse	22	2	9 [2.8,28]
4. Klasse	27	9	33.3 [18.6,52.4]
5. Klasse	31	10	32.2 [18.6,50]

- Ein Lotsendienst wird v.a. von Eltern von jüngeren Schülern klar befürwortet

Resultate



- Ist ein Lotsendienst nötig? Schulort & Schulstufe

Schule	Antworten	Ja (n)	Ja (%)
KG Haberfeld	26	18	69.2 [49.8,83.5]
Ebenholz (KG, 1.&2. Klasse, BS TS)	50	32	64 [50.1,75.9]
KG Bartlegrosch	5	4	80 [35.9,95.7]
PS Äule 1. & 2. Klasse	32	14	43.8 [28.1,60.8]
PS Ebenholz 3. – 5. Klasse, MS TS	45	18	40 [27,54.6]
KG Schwefel	20	7	35 [18.1, 57.0]
PS Äule 3. – 5. Klasse	35	8	22.9 [12.1,39.2]

- Eltern von 60 % [51,69] der jungen Kinder** in den KG Haberfeld, Ebenholz, Bartlegrosch sowie in der 1. und 2. Klasse Ebenholz und Äule wünschen einen Lotsendienst (von 113 Kindern), **67% [56,76]** der KG Haberfeld, Bartlegrosch, Basisstufe TS sowie 1.und 2. Klasse Ebenholz (von 81 Kindern)
- Es werden alters- und schulortabhängig 3 Risikoprofile sichtbar

Resultate



- Wo sollte ein Lotsendienst platziert werden?

N	Ort
23	Lettstrasse Zebrastreifen Giessen
19	Landstrasse Zebrastreifen Uni Ebenholz
12	Landstrasse Wanger
12	Kirchstrasse Landesverwaltung
11	Lettstrasse Zebrastreifen Haberfeld
11	Adlerkreisel Zebrastreifen
9	Schimmelgasse/Kartennaweg
8	Landstrasse Zebrastreifen Falknis
6	Lettstrasse Pappelweg
6	Aukreisel Gericht

Resultate



- Wo sollte ein Lotsendienst platziert werden?

N	Ort
6	Hofkellerei
6	Zollstrasse
5	Fürst-Franz-Josef-Str.
4	Landstrasse FMA
4	Drescheweg
4	Am Schrägen Weg / Lettgräbli
3	Landstrasse Rüti MFK
3	Lochgasse Zebrastreifen
3	Heiligkreuz Spital
3	Mühleweg

N	Ort
2	Landstrasse Concordia
2	Landstrasse Städtle Coop
2	Landstrasse Zebrastreifen Post
1	Landstrasse Mühleholz
1	Meierhofkreuzung
1	Exerzierplatz
1	Schaanerstrasse
1	Überquerung Feldstrasse/Gässle
1	Am Irkales
0	Bartlegrosch
0	Birkenweg (Genossenschaftshäuser)

Resultate



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

- Hotspots für als problematisch eingeschätzte Übergänge sind die Landstrasse, die Lettstrasse, die Kirchstrasse, die Schimmelgasse u.a.

Resultate



- Ressourcen: Bereitschaft selbst oder mit Verwandten einen Lotsendienst zu übernehmen

Schule	Antworten	Ja (n)	Ja (%;95%CI)
KG Schwefel	20	3	15 [5.4,36.3]
KG Haberfeld	26	3	11.5 [4.2,29.2]
KG Bartlegrosch	5	0	0 [0.45.9]
KG, PS Ebenholz &TS	95	14	14.7 [9,23.3]
PS Äule	67	9	13.4 [7.3,23.6]
Total	229	29	12.7 [9,17.6]

- Bereitschaft ist gleichmässig verteilt - mit rund 15%

Zusammenfassung



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

- Die Umfrage hat mit rund 75% eine hohe Teilnahmequote erreicht
- Es zeigte sich keine unterschiedlichen Rücklaufquoten unter den verschiedenen Klassenstufen

Zusammenfassung



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

- Im Mittel wird von rund 50% der Antwortenden eine Lotsendienstregelung befürwortet
- Die Notwendigkeit für einen Lotsendienst wurde je nach Schule unterschiedlich bewertet
- Die Notwendigkeit wird bei jüngeren Kindern (KG, 1. & 2. Klasse) tendenziell als stärker gegeben erachtet
- Hotspots für als problematisch eingeschätzte Übergänge sind die Landstrasse, die Lettstrasse, die Kirchstrasse, die Schimmelgasse u.a.

Zusammenfassung



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

- Jedes 7. Kind verfügt über Eltern & Angehörige, welche bereit wären, an einem Lotsendienst mitzuarbeiten
- D.h. rund 30 Personen sind bereit, sich aktiv am Lotsendienst zu beteiligen

Schlussfolgerungen



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

- Der Bedarf für einen Lotsendienst kann in einer breit abgestützten Umfrage dokumentiert werden
- Der Bedarf wird von den Eltern deutlich aufgezeigt, v.a. auch für jüngere Kinder
- Es lassen sich Hotspots für Lotseneinsätze beschreiben
- Durch Konsolidierung von Schulwegen mit entsprechender Markierung von Wegen und Schulung liessen sich diese Hotspots allenfalls weiter reduzieren

Schlussfolgerungen



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

- Die Gründe für eine mangelnde Bereitschaft können darin gesucht werden, dass die Einsatzzeiten mit den Arbeitszeiten der Eltern und/oder der Notwendigkeit für die Fürsorge von kleineren Geschwistern/ Besorgung des Haushalts kollidieren
- Es würde ein Personalpool von rund 30 Personen für eine Mitarbeit im Lotsendienst zur Verfügung stehen
- Allenfalls wäre die Mobilisierung von anderen Ressourcen (z.B. Senioren) zu prüfen

Schlussfolgerungen



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

- Eine solche Massnahme könnte Rhythmus, soziale Kontakte und eine Aufgabe/ Wertschätzung für die Senioren bedeuten und für eine vermehrten sozialen Zusammenhalt zwischen Alt und Jung und in einem Dorfleben bringen
- Allfällige Vergütungsmodelle für Familienfremde Lotsen aus der Gemeinde wären zu prüfen



Elternrat
Gemeindeschulen Vaduz

Danke

Rückfragen

- Vanessa Roperti, Präsidentin Elternrat
- Corina Risch, Mitglied Elternrat